KATHOLISCHER SEELSORGEBEREICH
Nürnberg Nord-Ost

Heroldsberg, 11.01.2026

Protokoll
zur 13. regulären SBR- Sitzung
am 08.01.26, 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Allerheiligen

Anwesend:

Ertl, Nunn-Richter, Hinz-Hemmers, Stiegler, Wunsch, Brutsche, Hussy, Wiehl, Oberhofer, Fessele, Brinkmann, Möllenbeck, Peinemann, Lederer
Roßkopf, Bayer (als Gast;Pfadfinder), Gast

Entschuldigt:

Geier-Orgeldinger, Aschemann

TOP 1 Begrüßung durch Jutta Ertl. Protokollführerin ist Marion Wiehl.

TOP 2 Geistlicher Impuls zum Thema Entscheidungsfindung von Peter Möllenbeck:
Entscheidungsfindung mit Vertrauen auf Gott wie einst Jesus Christus.

TOP 3 Das Protokoll der letzten Sitzung wird, ebenso wie die Tagesordnung, genehmigt.
Anwesenheit/Entschuldigungen s.o.

TOP 4 Abstimmung zum Gebäudekonzept:
Es steht zur Abstimmung, welche Versammlungsfläche(Pfarrzentrum) neben Allerheiligen (fix als Versammlungsfläche am Verwaltungssitz)und Herz-Jesu (wegen der Lage im Süden unseres SSB) künftig noch bezuschusst werden soll.

Vorschlag 1 (Bamberg):	**St. Stefan (da Dienstsitz)**
Vorschlag 2 (Max Dollinger):	**St. Georg (Lage im Norden des SSB)**

Das Gremium ist beschlussfähig gem. §8 Abs. 1 der Satzung der Laienräte im Erzbistum Bamberg, da ordnungsgemäß eingeladen wurde.
19 Personen wären stimmberechtigt. Anwesend sind 16 Stimmberechtigte.

Ergebnis der Abstimmung:

Vorschlag 1:	3 Stimmen
Vorschlag 2:	10 Stimmen
Enthaltungen:	3 Stimmen

Für die Abstimmung ist abweichend von §8 Abs. 3 eine 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich. Enthaltungen gelten gem. §8 Abs. 4 als nicht abgegebene Stimme. Eine 2/3-Mehrheit ist daher mit mind. 9 Stimmen erreicht.**Vorschlag 2 ist somit mit 10 Stimmen beschlossen**.

Da auch die Kirchenverwaltungen und das Pastoralteam für den Vorschlag 2 gestimmt haben, wird dieser Vorschlag in Bamberg eingereicht.

TOP 5 Abstimmung zur Zahl der zu delegierenden Mitglieder der neu gewählten PGRs in den neuen SBR:
Gem. §30 Abs. 2 der Satzung der Laienräte kann von der vorgeschlagenen Anzahl der zu delegierenden Mitglieder gem. §30 Abs. 1 (a) abgewichen werden, wenn jeder PGR vertreten bleibt, eine 2/3-Mehrheit zustande kommt und der Beschluss spätestens 1 Monat vor der PGR-Wahl gefasst wird.
Hinsichtlich Beschussfähigkeit und Anzahl der stimmberechtigten Personen wird auf TOP 4 verwiesen.

Es steht zur Abstimmung, die Anzahl der zu delegierenden Mitglieder - unabhängig von der Größe der Pfarreien - wie bisher mit 2 Mitglieder pro Pfarrei festzulegen.

Ergebnis:
15 Stimmen sind dafür, 1 Enthaltung
Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 6 Kurzbericht vom Klausurtag des Pastoralteams mit dem Vorstand des SBR:

1) Beerdigungsregelung
Die neue Beerdigungsregelung sieht vor, dass künftig jedes Mitglied des pastoralen Teams an jedem Pfarrort im SSB eingesetzt werden kann. Alle Mitglieder des Pastoralteams werden auf die Wochentage aufgeteilt, so dass für jeden Wochentag mind. zwei Mitglieder für Beerdigungen zur Verfügung stehen. Die Beerdigungen gehen im Verwaltungssitz ein und werden entsprechend des Wochenplans an die zuständigen pastoralen KollegInnen verteilt.
Hintergrund ist die gleichmäßigere Auslastung des pastoralen Teams und die Perspektive, dass künftig immer weniger pastorales Personal für Beerdigungen zur Verfügung steht.

2) Entscheiden und Handeln
Als Projektteam für den Prozess „Entscheiden und Handeln“ im Bistum wurden bestimmt:

Leitender Pfarrer:	Rainer Gast
Pastorale MA:	Cornelia Sperber (Jugendreferentin)
Ehrenamtliche MA:	Jutta Ertl, Marion Wiehl

3) Gemeindegesicht
Durch den massiven Rückgang des pastoralen Personals in den kommenden Jahren und der damit einhergehenden Tatsache, dass künftig nicht mehr in jeder Gemeinde ein pastoraler Mitarbeiter vor Ort sein wird, wird es immer wichtiger, in den Gemeinden eine(n) Koordinator(in) zu haben, die/der als Gelenkstelle zwischen Ehrenamtlichen und Pastoralteam fungiert. Hierzu werden Vorschläge ausgearbeitet.

KATHOLISCHER SEELSORGEBEREICH Nürnberg Nord-Ost

4) Wie kommunizieren wir den Veränderungsprozess
Kirche geht dahin, wo Menschen sich versammeln (Zeltgedanke)
Präsenz von Kirche und unserer Botschaft unter den Menschen
Gemeinsamer Flyer von Allerheiligen, Josef, Herz Jesu an Ostern (Pilotprojekt)

5) Pastoralteam: Gemeinsame Sakramentenkatechese
Im SSB könnte es – ähnlich der Firmvorbereitung –künftig das Angebot für eine gemeinsame Erstkommunionvorbereitung geben. Solange aber vor Ort noch ausreichend Ehrenamtliche zur Verfügung stehen, kann die Vorbereitung in den Gemeinden bleiben.

TOP 7 Zum Prozess „Entscheiden und Handeln“ gibt es eine Handreichung aus Bamberg, die diesem Protokoll angehängt wird (Anhang 1).

TOP 8 Die Charta zur Zusammenarbeit im SSB (Anhang 2) wird vom SBR einstimmig angenommen. Sie soll ein Leitbild für unsere Zusammenarbeit geben und es erleichtern, Dinge zu benennen, die nicht rund laufen.
Es wird empfohlen, diese Charta auch in den einzelnen Pfarreigremien sowie den Gruppen und Kreisen für ein respektvolles Miteinander zugrunde zu legen.

Nächster Termin: 18.03.2026:
18.00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in St. Josef mit Predigt zum Hl. Josef (Detlef Hinz- Hemmers, Doris Nunn-Richter)
Anschl. gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss

Marion Wiehl